

**Ostara**[Zurück zu Witchways](#)[Diskussionsforum](#) [Themenübersicht](#)[Neues Thema beginnen](#)**Thema: Ostara**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 1 - 30 von 62 angezeigt.

[1](#) [2](#) [3](#)**Shannah Witchways**

Ostara - Frühlingstag- und Nachtgleiche - 20./21. März

Dieses Fest hat nur wenige Bezeichnungen, im allgemeinen wird es als Ostara gefeiert. Es ist das Fest der germanischen Göttin des Frühlings, Ostara genannt. Abgeleitet von diesem Fest wurde später das heutige ("christliche") Ostern, welches jedoch nicht mehr zum alten, früher gebräuchlichen Zeitpunkt begangen wird. Trotzdem und wenig überraschend wurden damals und bis heute viele heidnische Bräuche übernommen.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Die Zeit der Elfen, Feen und Zwerge

In der keltischen Tradition ist dieses Fest das Fest der britischen Seegöttin Morgana, auch Morgan Le Fay genannt. Rituell ist dieser Feiertag der Königin von Avalon und dem Feenland geweiht. Es ist die Zeit der Elfen, Feen, Zwerge und der Verehrung ihrer Plätze. Die Dolmen, Menhire oder Findlinge, welche als die Wohnstätten des kleinen Volkes angesehen werden, symbolisieren die Verbindung zur Unterwelt, aus welcher zu dieser Zeit die Kraft der Erneuerung wieder aus der Erde steigt und sich mit der Kraft der Sonne verbindet.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Junger Sonnengott und jungfräuliche Göttin

Besondere Beachtung wird ebenfalls dem Wasser zuteil als Sinnbild für das neue Leben. In Schottland werden noch heute die Quellen und Brunnen festlich geschmückt und rituell einer Weihe unterzogen.

Um Ostara nun begegnet der junge Sonnengott, zu Jul als schwacher Lichtbringer geboren, zum ersten Mal der während der dunklen Zeit zur Jungfrau regenerierten Göttin. Es ist die Zeit der Gleichheit, der Fülle der beginnenden Möglichkeiten. Das Licht und das Dunkel sind gleich stark. Mit nun jedem weiteren Tag nimmt die Kraft des Sonnengottes zu, bis er sich zu Beltane mit der Göttin vereint, um neues Leben zu schaffen. Es ist die Zeit des Flirts, des Liebäugelns, Neues wächst zusammen.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Den Tod überwunden und die Keime gepflanzt

Es ist die Zeit der ersten Aussaat, der Keim ist gepflanzt und beginnt zu wachsen. Das Neue schafft sich seinen Raum. Nach der langen Zeit der Innenorientierung beginnt nun wieder die Zeit der vermehrten Aussenkontakte. Der Tod ist überwunden und die Zeit der Fülle wird vorbereitet.

Die auch heute noch gebräuchlichen Symbole für Ostara sind uns zu Ostern hiniänglich bekannt. Es sind der Hase als allgemein bekanntes Symbol für Fruchtbarkeit und grenzenlose Vermehrung sowie das Ei, die Urzelle allen Lebens.

Zu früheren Zeiten wurden die Eier rot angemalt, der Farbe des frischen Blutes der Göttin. In der "Weiterentwicklung" wurden die Eier in den Farben der Natur bemalt, wobei jede benutzte Farbe eine rituelle Bedeutung hatte.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Das Weltenei und ihr grosses Werk

Es gilt die Legende, dass zu Beginn aller Zeiten die Große Göttin das Weltenei gebar. Sie wärmte es zwischen ihren Brüsten und ließ es Jahrtausende reifen. Als sich die ersten Sprünge in der Schale zeigten, nahm es die Göttin behutsam und legte es ins große Dunkel. Dort sprang die Schale auf und heraus fiel die ganze Welt, Erde und Wasser, Tiere und Pflanzen. Und aus dem Dotter entstand die Sonne. Und damit die Menschen sich an das große Werk erinnern, werden die ältesten Tierarten der Welt auch heute noch aus Eiern geboren.

Da die Vogelwelt ebenso wie die Hühner in der Winterzeit keine Eier legen, galt der Beginn des neuen Eierlegens als sicheres Zeichen für den Frühling, für die neu beginnende Fruchtbarkeit. Hierdurch ist auch der Brauch des Eiersuchens entstanden. Die früher nicht eingesperrten Hühner legten diese ersten Eier natürlich irgendwo in der Gegend ab, also blieb den Menschen nichts anderes übrig, als diese zu suchen.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Erste Blutung und geheiligte Fruchtbarkeit

Das frische, hellrote Blut galt ebenfalls als Zeichen besonderer Fruchtbarkeit. Junge Mädchen, die zu Ostara ihre erste Monatsblutung bekamen, wurden besonders verehrt. Ihr Blut galt als heilig. Es wurde aufgefangen und zum Segen der Ernte in einem Ritual der Erde übergeben, um die Fruchtbarkeit der Felder magisch zu verstärken.

Zu Ostara werden die Felder vorbereitet. Dies geschah in einem Segnungsritual, der Feldweihe. Vielerorts werden heute noch die Felder vor der Aussaat gesegnet. Dazu werden die Felder vom Bauern abgeschritten und an jeder Ecke des Feldes heilige Kräuter, meist Pfefferminze, Schlüsselblume und Äste des Weidenbaumes, zusammen mit einer Kerze in den Boden gesteckt. Während des Rituals bittet man um eine reichhaltige Ernte und um Schutz für die Felder.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Räucherung zur Wiederkunft

Das braucht's:

- * 2 Teile Weihrauch
- * 1 Teil Benzoe
- * 1 Teil Drachenblut
- * 1/2 Teil Muskatnuss
- * 1/2 Teil Veilchenblüten (oder Veilchenöl)
- * 1/2 Teil orangenschale
- * 1/2 Teil Rosenblütenblätter

nach Scott Cunningham

Verbrenne dies an Ostara, oder einfach im Frühling und ihre Wiederkunft zu feiern.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Frühlingsöl Ostara

Zum Einreiben von Kerzen oder zum Räuchern

Das braucht's:

- * 5 Tropfen Lavendel
- * 5 Tropfen Jasmin
- * 5 Tropfen Patchouli
- * 5 Tropfen Rose

Gib dazu ein bisschen Lavendel, einen Splitter Lapislazuli, einen Splitter Quarzkristall und ein Stück von einer Rosenblüte. Dies hat den sanften Duft des Frühlings.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Eggnog

Das braucht's:

- * 1 Tasse Apfelwein
- * 3 Tassen Milch
- * 2 geschlagene, verrührte Eier
- * 1/2 Tasse Schlagsahne
- * 1/2 Tasse Zucker
- * 1/2 Teelöffel Zimt
- * 1/4 Teelöffel gemahlene Muskatnuss
- * 2 Teelöffel Brandy

Und so wird's gemacht:

Gib alle diese Zutaten in einen großen Topf und koche sie bei mittlerer Hitze etwa 13 Minuten. Gib den heißen Eggnog in Gläser und dekoriere ihn mit Schlagsahne. Dieses Getränk eignet sich hervorragend für die Sabbate Yule und Ostara.

nach Gerina Dunwich

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Anrufung von Blodeuwedd

Apfelblütensturm,
Über einem Waldstück
Die Göttin der Liebe geht darauf,
Blodeuwedd;
Kind der Blumen
Tanzend im Mondlicht,
Im Garten der Göttin.
Blodeuwedd;
Blütenblätter
Tanzend im Sonnenlicht
Verzaubere mich mit deiner Schönheit

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Heimisches gegen Frühjahrsmüdigkeit

Viele heimische Heilpflanzen, die besonders im Frühjahr voller Vitalität sprießen, werden immer noch als Unkraut verkannt! Doch statt auf den Kompost sollten sie in Küche und Kochtopf wandern! Ob in Kräuterbutter oder Quark, im Salat, als Gemüse, Tee oder in der Suppe - sie übernehmen den Frühjahrsputz in unserem Körper! Sinn einer Frühjahrs-Kur ist es, "Schlacken", die sich im Laufe des Winters eventuell durch Bewegungsmangel und vitaminärmere Ernährung im Körper angesammelt haben, loszuwerden. "Schlacken" ist ein laienhafter Begriff für Stoffe, die am Schluss des Stoffwechselprozesses nicht ausgeschieden werden, sondern im Gewebe liegen bleiben und zu den verschiedensten Beschwerden führen können: Müdigkeit, rheumatische Beschwerden wie Gelenkschmerzen, Bewegungsschmerz, Kälteempfindlichkeit, verhärtete Muskulatur, schlechtes Hautbild. Für das Ausscheiden dieser "Schlacken" sind Niere, Leber, Galle und Darm zuständig. Die Lebenskraft frischer Frühjahrs-Wildkräuter kurbelt den Stoffwechsel an, wirkt heilend und hilft, Frühjahrsmüdigkeit zu vertreiben.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Unser Giersch - hartnäckig, gesund und delikats

Besonders hartnäckig wuchert Giersch (*Aegopodium podagraria*) und bringt so manchen Gärtner zur Verzweiflung. Doch betrachten wir Giersch einfach als delikates, regelmäßig nachwachsendes Bio-Gemüse - und ernten ihn ab! Er enthält viel Vitamin C und Mineralstoffe wie Eisen, Kupfer und Mangan. Sein botanischer Name verrät noch mehr: Podagra ist ein alter Name für Gicht. Giersch vertreibt das "Zipperlein", denn er entsäuert den Körper.

Badezusatz und Umschläge

Zerquetschte Blätter eignen sich als Umschläge auf schmerzenden Gelenken, auch ein Absud aus den Blättern hilft als Badezusatz bei Rheuma, Gicht oder Krampfadern.

So wird's gemacht: 2 große Hände voll Gierschblätter übergießen mit 2 Liter kochendem Wasser, 10 Minuten zugedeckt ziehen lassen, dann ins Badewasser geben.

So wird's gekocht: Die leckerste Möglichkeit, in den Genuss der heilsamen Kräfte des Giersch zu kommen, ist, ihn in Olivenöl anzubraten und mit jungen Kartoffeln zusammen zu verspeisen.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Wiesenbowle

Für alle, die eine nicht-alkoholische Variante bevorzugen, auch für Kinder und Jugendliche, gibt es eine Wiesenbowle.

Das braucht's:

In 1 Liter Apfelsaft hängen wir ein Kräutersträußchen aus Giersch, Gundelrebe, Gänseblümchen und Labkrautoder auch andere aromatische Kräuter, die Garten oder Wiese gerade hergeben. Ein Schuss Zitronensaft verfeinert das Aroma.

So wird's gemacht:

Das Ganze sollte 4 bis 5 Stunden ziehen. Dann werden die Kräuter herausgenommen und die Bowle mit Mineralwasser aufgegossen. Zur Dekoration einfach einige frische Blüten darin schwimmen lassen!

Das Wiesenlabkraut (Galium aparine) ist eine schmackhafte Zutat im Frühlingsalat - oder einfach auf dem Butterbrot. Es regt die Nierentätigkeit an, wirkt entwässernd und somit gegen Ödeme, reinigt die Haut, schützt die Schleimhäute, fördert die Entschlackung über die Lymphe und fördert den Abbau von Schadstoffen aus dem Körper. Seinen Namen hat es von Labferment, das auch im Kälbermagen vorkommt und hilft, die Milch zu verdauen. Es bringt Menschen, die sich müde und abgeschlagen fühlen, neue Energien.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Lenz Elixier

Giersch gehört auch in unser Lenz-Elixier, ein sehr feiner Likör mit dem Aroma des Frühjahr zur Erweckung der Lebenskräfte.

Das braucht's:

Gierschblätter, Gänseblümchenblüten, Gundelrebenkraut, Sauerampferblätter und Löwenzahnblüten werden in eine leere, saubere Flasche gefüllt und mit Schnaps, mindestens 38%igem, übergossen. 100 Gramm Kandiszucker dazugeben.

So wird's abgeschlossen:

Die Flasche drei Wochen verschlossen an einen hellen, sonnigen Ort stellen, täglich umschütteln, danach absieben. Täglich ein Gläschen nach den Mahlzeiten trinken - so kommt der Stoffwechsel bald in Schwung.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Frühljahrs-Kur für die Haut von außen und innen

Frühlingskräuter beleben ermüdete Haut und schützen gegen Schäden durch Umweltgifte. Sie regenerieren die Haut von innen heraus und helfen auch bei trockener Haut, Ekzemen und Neurodermitis.

Das braucht's für einen Tee:

Je eine Handvoll getrocknete Gänseblümchen und Brennesselblätter mit Gundelrebe, Löwenzahnblättern und Wiesenlabkraut mischen. 1 Teelöffel dieser Mischung pro

Tasse aufgießen, warm zur innerlichen Anwendung trinken, erkaltet als Gesichtswasser benutzen oder in einen Flakon füllen und die Haut damit besprühen.

Manche Wildkräuter wie das Gänseblümchen oder die Brennnessel sind auch in Naturkosmetikprodukten enthalten. Lassen sie sich im Reformhaus oder im Naturkostladen beraten.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Wildkräuter als Wintervorrat

Natürlich können alle hier genannten Wildkräuter frisch oder getrocknet (als Wintervorrat) für eine Teezubereitung genutzt werden. Dabei gilt allgemein als Dosierung: 1 Teelöffel getrocknete und 2 Teelöffel frisches Kraut auf 1 Tasse heißes Wasser.

Wollen Sie sich einen Wintervorrat anlegen, binden Sie die Pflanzen zu kleinen Sträußchen zusammen und hängen sie kopfüber zum Trocknen auf oder sie trocknen sie in einer dünnen Schicht liegend auf einem Leintuch. In jedem Fall sollte die Trocknung schonend erfolgen, das heißt an einem trockenen, warmen Platz, der aber schattig und gut belüftet ist.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Frühjahrs-Pesto: mit voller Kraft

Der Gehalt an wertvollen Wirkstoffen ist im Frühjahr in den Wildkräutern meist am größten. Um sie zu konservieren bietet sich die Aufbewahrung in Öl an. Dabei werden die gereinigten Wildkräuter schichtweise in Gläser gefüllt und mit einem hochwertigen Pflanzenöl übergossen. Damit sich kein Schimmel bildet, müssen wir darauf achten, dass die oberste Schicht stets mit Öl gut bedeckt ist.

Verfeinern lässt sich diese Konservierungsmethode in Form eines aromatischen und heilkräftigen Pestos! Je nach Wahl der Wildkräuter schmeckt es jedes Mal anders. Verwenden lassen sich etwa Gundelrebe, Giersch, Sauerampfer, Labkraut, Kerbel, Liebstöckel, Löwenzahnblätter, Brennnessel.

Rezept:

120 g frische Wildkräuter vorsichtig waschen, trocken tupfen und grob zerkleinern. Zusammen mit 40 g gerösteten Sonnenblumenkernen, einigen Spritzern Zitronensaft, 150 ml Olivenöl und 40g frisch geriebenem Pecorino im Mixer zerkleinern bis eine homogene grüne Soße entsteht. In kleine Gläser abfüllen und kühl aufbewahren. Ein vitalisierender Genuss zu Pasta oder Aufläufen.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Entspannungsbad im März

Auf 2 Esslöffel Trägeröl, hier bietet sich mal Mandelöl an, geben wir jeweils 5 Tropfen Lavendelöl und Melissenöl - gut mischen. Achtung, die ätherischen Öle verfliegen rasch, deshalb nicht zu früh, sondern erst in das bereits eingelaufene Badewasser geben.

Sowohl die ätherischen Öle von Lavendel ...als auch Melisse lösen n...ervöse Anspannung, beruhigen und fördern einen tiefen Schlaf und süße Träume.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Ein Ostara Ritual

Zu Beginn wird ein Schutzkreis im Lauf der Sonne gezogen, vom Osten über den Süden zum Westen nach Norden. Durch die verbleibende Lücke betreten die Teilnehmer den Kreis, wobei sie durch Rauch (Salbei/Olibanum) gereinigt werden.

Anschließend wird der Kreis geschlossen, hierbei kann von allen Teilnehmer, zur Einstimmung und Unterstützung, ein Chant gesungen werden. Anschließend werden die Elemente in den Kreis gerufen, beginnend im Norden/Erde oder Osten/Luft. Jetzt werden Göttin und Gott in den Kreis gebeten. Anschließend werden Brot und Wein gesegnet und Göttin und Gott mit einem Teil als Opfer gedankt, dann werden Brot und Wein an die Teilnehmer verteilt. Auch den Elementen wird für ihre Teilnahme an

dem Ritual mit einem kleinen Opfer gedankt. Nun wird sich nochmals bei Göttin und Gott für ihre Teilnahme an dem Ritual gedankt und sie werden entlassen, dann werden die Elemente in der umgekehrten Reihenfolge aus dem Kreis entlassen.

Zum Schluß wird der Kreis aufgehoben, beginnend im Osten über Norden zum Westen nach Süden und zurück in den Osten ("Der Kreis ist offen, doch ungebrochen!"). auch hier kann wieder von allen gemeinsam ein Chant gesungen werden. Schließlich verlassen die Teilnehmer den Kreis, und begeben sich zum ausgelassenen Feiern.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Children's Ostara Chant

Welcome, welcome, warm fresh earth!
Today we celebrate rebirth!
Blowing wind, rising sun,
Bringing the spring to everyone!
Rabbits hopping, chicks in the nest,
Spring is the season we love the best!
Celebrate the green of the earth with me -
Happy Ostara, and blessed be!

by Patti Wigington

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Ein herkömmlicher Ritus

Der magische Kreis wird gezogen unter den Anrufungen der 4 Himmelsrichtungen.

Wir rufen die Kräfte, beschwören SIE und den Sonnenprinz (bzw. unsere kollektiven, erhöhten Anima und Animus-Kräfte). Wir weben gemeinsam den Gesang (d.h. jede sagt 1 oder 2 Zeilen, es muss nichts auswendig gelernt werden

Ihr Name unnenbar
Ihr Antlitz unvergeßlich
Ihre Kraft unermesslich
Ihr Versprechen niemals gebrochen

Sie erweckt die schlafende Saat
Unter dem Regenbogen, ihrem Zeichen
Sie hat die Kraft des Winters gebrochen
Und ihre Liebe sprengt alle Ketten

Mit Rauch, Feuer, Wasser und Erde wird gereinigt und gewandelt.
Dann legen wir unsere roten Ostereier in das Zentrum des Kreises und beschwören die wiedererwachenden Kräfte des Lebens und das Gleichgewicht.

Dieses Ritual ist sehr kräftigend und ermutigend,
es belebt unsere Freude und Zuversicht. Und wir können an diesem Tag unser Glück schmieden und Liebe , harmonische Gemeinschaft in Familie und Beruf, Wohlstand, Erfüllung und Anerkennung ermöglichen.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Ritualidee: Erwachen nach langem Winterschlaf

Der Altar sollte mit frischen Blumen geschmückt sein. Lege deine geweihten magischen Geräte inklusive einer grünen Topfpflanze auf den Altar. In die Mitte des Kreises stellst du (d)einen Kessel , er wird mit frischem Wasser und schwimmenden Pflanzen gefüllt.

Zünde die Altarkerzen und den Weihrauch an und zieh den Schutzkreis. Erde und Zentriere dich. Rufe Gott und Göttin. Knie vor den Altar und konzentriere dich auf die Pflanze. Sieh sie nicht nur als Pflanze sondern als Lebewesen, als einen erwachenden Teil der Erde im Frühjahr.

"Gesegnet seiest du Göttin, unsere Mutter, unsere Führerin. Jetzt, da die finsternen Tage des Winters vorübergezogen sind und die Welt ein weiteres Mal im Grün erblüht. Jetzt, wenn das Leben aus seinem Schlummern erwacht und wie neu ist, durch die Kraft des Gottes und der Göttin. Wir danken ihnen für alles, was wir von ihnen

erhalten haben."

Berühre die Pflanze. Nimm ihre Energie auf und fühle ihr Leben.

"Diese Pflanze repräsentiert das Erwachen des Lebens nach seinem langen Winterschlaf. Möge ich lernen freundlich zu allen Kreaturen zu sein, ob groß oder ob klein, und möge ich in meinem Herzen Wärme tragen und alles Leben verstehen. Göttin, Mutter, Sonnengott, Vater lehrt mich die Erde und all ihre Schätze zu ehren."

Lass das Ritual zu Ende gehen und danke Gott und Göttin. Halte vorher das kleine Fest, wenn du möchtest. Der Sabbatkuchen kann mit allen möglichen leckeren Dingen verziert werden. Du kannst aber auch nur Ostereier essen. Nach dem Ritual kannst du magische Arbeit verrichten. Ist dies getan löse den Kreis.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Witch Wine

Für Intuition und spirituelle Energie

Das braucht's:

1 l Rotwein
1 TI Kardamom
1 TI Vanille
1 TI Nelkenblätter ¼ten
2 TI Gartenkresse (gemahlen)
1 Messerspitze Muskatnuss

So wird's gemacht:

Misch die Zutaten, koche sie anschliessend zusammen kurz auf, und lasse das Ganze wieder abkühlen. Der Kräuterwein sollte drei Tage gut durchziehen. Anschliessend füllst Du das Getränk durch ein Sieb in ein geeignetes Gefäss, beispielsweise in eine schöne Karaffe. Dazu passt immer ein schöner Sabbat-Kuchen.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Kleiner Sabbat Kuchen

Sehr oft wird bei Ritualen, beim Feiern des Vollmondes und anderer energetischer Feiertage zum Kräuterwein gern auch ein kleiner Kuchen gereicht.

Das braucht's:

150 gr. Weizenmehl
125 gr. Hafermehl
50 gr. braunen Zucker
75 gr. Butter oder Margarine
1 Ei Honig
1 Ei Wasser
1 Ei Weisswein
je eine Prise: Kardamom, Backpulver, Salz, Zimt, Nelkenpulver

So wird's gemacht:

Alle Zutaten zu einem Teig mischen, Handteller große Küchlein formen und im vorgeheizten Backofen bei 220 Grad ca. 20 Minuten backen

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Mondwasser

Mondwasser ist sehr einfach herzustellen.

Gebe frisches Wasser in eine saubere Karaffe und stelle das Wasser nach draußen oder auf die Fensterbank. So darf das Mondlicht sich darin spiegeln. Je nach Mondphase wird das Wasser nun entsprechend "programmiert".

...

Vollmondwasser wirkt unterstützend und gibt Kraft.

Neumondwasser unterstützt beispielsweise bei einer Diät. Und hilft seelisch ins Gleichgewicht zu kommen. So finden wir leichter zu unserer Ruhe und tiefer Entspannung.

Natürlich können wir je nach gewünschtem Effekt auch noch einen Edelstein hinzugeben.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Mondkekse

Mondkekse werden traditionell mit dem Wein, der während eines Zieh-den-Mond-auf-die-Erde-Rituals gesegnet worden ist, gegessen. Sie sind halbmondförmig; ganze Haselnüsse in ihnen verkörpern den kommenden Vollmond.

Das brauch't's:

- * 250g geschroteten Weizen
- * 75g feinen braunen Zucker
- * 175g Butter
- * eine gute Handvoll Haselnüsse

So wird's gemacht:

Den Ofen auf 150°C (Gas:Stufe 2 heizen). Die Butter mit dem Zucker schaumig schlagen. Mehl hinzugeben und beides zu Teig verrühren. Auf mehlbestäubter Unterlage durchkneten. Die ganzen Haselnüsse allmählich hineinwalken. ausrollen auf eine Dicke von etwa 1,5cm. Falls ein Mondbackförmchen vorhanden ist, steche man damit die Kekse aus. Originellere Formen kommen jedoch heraus, wenn man die Monde mit einem kleinen scharfen Messer ausschneidet. Dabei lassen sich auch ein paar Gesichtszüge oder Mondsymbole einritzen. Man arrangiere die Kekse auf einem Backblech und lasse sie im Ofen bis sie goldbraun gebacken sind.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Ritual der Fruchtbarkeit - ein Vorschlag

Es ist ein Fest der Fruchtbarkeit. Am besten wäre es, dieses Ritual im Freien abzuhalten. Wenn das nicht geht, ziehe einen Kreis mit Kreide.

Zuerst lege mit Steinen einen Kreis von etwa drei Meter Durchmesser. In der Mitte des Kreises errichte nach Osten hin einen Altar. In die Mitte des Altars stelle eine Kerze in der entsprechenden Sabbat-Farbe (gold, grün o. gelb). Rechts neben der Kerze platziere ein Weihrauchgefäß mit Ostara Räucherung. Links neben die Kerze stelle eine Schüssel mit hart gekochten Eiern, die mit Runen und anderen magischen Symbolen verziert sind. Vor die Kerze lege ein geweihtes Athame.

Verstreue etwas Salz innerhalb des Kreises und ziehe dann im Uhrzeigersinn den Kreis mit einem geweihten Schwert oder Stab nach. Spreche dann:

Mit Salz und geweihtem Schwert / Stab
weihe und ziehe ich diesen Sabbat-Kreis.
Unter dem Schutz des Gottes und der Göttin
soll dieser Sabbat-Ritus nun beginnen.

Entzünde das Räucherwerk und die Kerze. Läute dreimal mit der Altarglocke, um mit dem Ritual und der Anrufung der Elementargeister zu beginnen. Dann nimmst du das Athame in deine rechte Hand, wendest dich nach Osten und sagst:

O Sylphen, Elementargeister der Luft
und Euros, Elementkönig und Hüter des Ostens,
ich rufe euch an und gebiete euch,
zu kommen und an diesem Sabbat-Ritus teilzunehmen.

Wende dich danach nach Süden, und sprich folgenden Spruch:

O Salamander, Elementargeister des Feuers
und Notus, Elementkönig und Hüter des Südens,
ich rufe euch an und gebiete euch,
zu kommen und an diesem Sabbat-Ritus teilzunehmen.

Drehe dich dann nach Westen. Sprich folgenden Spruch:

O Undinen, Elementargeister des Wassers
und Cephyrus, Elementkönig und Hüter des Westens,
ich rufe euch an und gebiete euch,
zu kommen und an diesem Sabbat-Ritus teilzunehmen.

Wende dich zuletzt nach Norden, und sage:

O Gnome, Elementargeister der Erde
und Boreas, Elementkönig und Hüter des Nordens,
ich rufe euch an und gebiete euch,
zu kommen und an diesem Sabbat-Ritus teilzunehmen.

Läute dreimal mit der Glocke, und stelle sie auf den Altar zurück

Lege anschließend das Athame auf den Altar zurück, und entzünde die Kerzen und
das Räucherwerk. Nimm das Athame wieder auf, und knie dich dann vor den Altar,
wobei du die Klinge vor dein Herz hältst. Sprich:

Gesegnet sei die Göttin der Fruchtbarkeit,
gesegnet sei Ihr Frühlingsfest.
Gesegnet sei der Sonnengottkönig,
gesegnet sei sein heiliges Licht.

Halte die Klinge vor die Stirn in Höhe des Dritten Auges und sprich:

Die Sonne hat den Himmelsäquator überschritten,
und damit Sonne und Mond die gleichen Stunden zugeteilt.

Endlich wird der Frühling der Göttin wiedergeboren,
ihre Schönheit schenkt Blumen und Bäumen Leben.

Gesegnet sei die Grüne Göttin,
sie ist die Schöpferin allen Lebens.

Gesegnet sei der Herr der Grünen Wälder.

Gesegnet sei unsere Mutter Erde,
möge sie erfüllt sein mit Friede, Magie und Liebe.

Die Göttin haucht Leben ein.
Die Göttin schenkt Leben. Die Göttin ist Leben.

Sie herrscht über alles.
So war es immer, so wird es immer sein!

Beende das Ritual, indem du die Kerzen löschst und den Kreis gegen den
Uhrzeigersinn aufhebst.

Die Eier können als Teil des Sabbat-Festessens verzehrt werden, die Schale als
Opfergabe an Mutter Erde in ein offenes Feuer geworfen oder im Boden vergraben
werden.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Ostara - Traditionen

Gerichte: Hartgekochte Eier (Symbol für Fruchtbarkeit), Honigkuchen, erste Früchte
der Jahreszeit, Waffeln und Milchpunsch.

Ritualkräuter: Bittersüß, Eichel, Erdbeere, Gänsefingerkraut, Geißblatt, Iris, Jasmin,
Krokus, Narzisse, Osterglocke, Rainfarn, Rose, Schöllkraut, Veilchen.

Räucherwerk: Afrikanisches Veilchen, Erdbeere, Jasmin, Rose und Weihrauch.

Edelsteine: Amethyst, Aquamarin, Blutstein und roter Jaspis.

Kerzenfarben: grün, gelb gold und alle Pastelltöne.

Altarschmuck: Hartgekochte Eier, coloriert und mit magischen Symbolen bemalt, als
Symbol für Fruchtbarkeit; ein Hasenpfoten- Amulett; eine Schüssel mit gelben und
grünen Geleebonbons.

Gottheiten: Eostar (sächsische Göttin der Fruchtbarkeit), Ostara (germanische Göttin
der Fruchtbarkeit), die Grüne Göttin und der Herr der Grünen Wälder.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Ostara, Frühlingsäquinox. 21.03.

Die Frühlingstagundnachtgleiche bringt Pflanzen-, Tier- und Menschenwelt mit dem Aufsteigen der Lebenskraft in Kontakt. Dieser Zeitpunkt ist auch heute noch der Frühlingsanfang. Tag und Nacht haben die gleiche Länge, aber das Licht fängt an sich durchzusetzen. Die Natur beginnt mit einem neuen Zyklus. Die Frühlingstagundnachtgleiche wurde bis zum Vollmond gefeiert. Am Wochenende danach wird das große Frühlingsfest des ersten Vollmondes nach der Frühlingstagundnachtgleiche gefeiert, dieser Zeitpunkt wurde von der "Kirche" beibehalten als Ostern.

Die germanische Göttin Ostara (angelsächsisch Eostre, Aurora bei den RömerInnen) gibt dem Osterfest ihren Namen. Sie ist eine Licht- und Frühlingsgöttin, die im Osten aus dem Meer aufsteigt, Göttin der Erneuerung, des beginnenden Lebens, des Neuaufgangs. Keime brechen aus ihren Schuhen hervor, wenn sie über die Erde geht. Das Hauptsymbol dieser Zeit ist das Ei als Sinnbild der von der Göttin neu geborenen Kraft. Mit roter Farbe bemalt (Rot galt als die Farbe des Lebens) zieht es ihre Schöpfungsenergie an und bringt den Besitzerinnen neues Leben. Zur magischen Kraftanziehung wurden die Eier aber auch in vielfältigen Mustern bemalt wie z. B. Schlangen- und Zickzacklinien, die den kosmischen Lebensmustern entsprechen, denn mit der Bemalung wird eine energetische Form in den Kosmos gezeichnet und auf ein bestimmtes Energiemuster, das sich manifestieren soll, verstärkt.

Im Kreis des Jahres spielt die dreifaltige Göttin (Jungfrau, menstruierende Frau, weise Frau) eine große Rolle. Ihr wird ein selbstgewählter Gefährte zur Seite gestellt, der mit ihr den Fortbestand des Lebens (des Jahreskreises) sichert. Zu Ostara befindet sich die Göttin im Stadium der Jungfrau.

Die Sonne hat das Dunkel besiegt und das Licht ist mit dem Dunkel im Gleichgewicht. In der Natur beginnt alles zu grünen und zu blühen. Die Vögel kehren aus dem Süden zurück? das Leben in der Natur ist erwacht. Nun beginnt der fruchtbaren Periode und die Saatzeit. Der Frühjahrsputz ist beendet und das Leben wird wieder geschäftiger. Nun beginnt endgültig die Zeit des Jahres, in dem Wachstum und Leben herrschen. Es ist die Zeit des Flirts, des Liebäugelns? neues wächst zusammen. Nach der langen Zeit der Innenorientierung beginnt nun wieder die Zeit der vermehrten Außenkontakte. Der Tod ist überwunden und die Zeit der Fülle wird vorbereitet.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Bräuche

Da Ostara ein Fest der Fruchtbarkeit und des Neuerwachens ist, sind die Rituale und Bräuche dieses Festes damit verknüpft.

Der Frühjahrsputz ist abgeschlossen und man wendet sich nun wieder mehr dem Leben außerhalb des Hauses zu.

Das Holz für Beltane wird gesammelt und die Holzvorräte für das kommende Jahr wurden angelegt. Die Reste dieser Holzaktion werden als Ostara-Feuer (heute die Osterfeuer) verbrannt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch unbrauchbar gewordene Gegenstände mit verbrannt.

Man hat diesen Zeitpunkt auch genutzt, um sich für begangene Verfehlungen zu entschuldigen. Diese Verfehlungen verbrennen mit dem Ostara - Feuer und machen Platz für einen Neubeginn.

Zu Ostara wurde früh an den Quellen Wasser geschöpft. Diesem Wasser wurde heilende, reinigende und Weihende Wirkung nachgesagt.

Die Saat wurde gesegnet, da es den Beginn der Saatzeit in Feld und Garten markierte. Man bat die Götter um eine reiche Ernte und gutes Wachstum der Pflanzen und Tiere.

Projekte, die man an Imbolc geplant hat, können jetzt begonnen werden.

Eier wurden gefärbt, dekoriert, versteckt und von den Kindern gesucht.

Es wurden kleine Amulett-Beutelchen hergestellt und geweiht.

Hasen gelten als Symbol der Fruchtbarkeit, da sie sehr früh im Jahr Junge bekommen.

Sie sind außerdem das heilige Tier der Mondgöttin. Aber auch Lämmer und Kücken werden mit Ostara in Verbindung gebracht, da sie als Zeichen neu erwachten Lebens und der Fruchtbarkeit gelten.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)

1 2 3

**Ostara**[Zurück zu Witchways](#)
[Diskussionsforum](#)
[Themenübersicht](#)
[Neues Thema beginnen](#)**Thema: Ostara**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 31 - 60 von 62 angezeigt.

[1](#) [2](#) [3](#)**Shannah Witchways**

Osterwasser

Wie viele andere Bräuche geht auch das Osterwasser auf uralte heidnische Ueberlieferungen zurück. Das Osterwasser sollte Augenleiden, Ausschlag und andere Krankheiten heilen, wenn man es aus der Quelle schöpfte. Man glaubte damals, dass man, wenn man sich am Ostermorgen im fließenden Bach wäscht, immer jung und schön bleibe.

Um das Vieh vor Krankheiten zu schützen wurde es am Ostermorgen in die Bäche getrieben. Das Wasser stand als Zeichen des Lebens und der Fruchtbarkeit und wurde zum Gedenken an die germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin Ostera verehrt. Zum Fest von Ostara wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag nur von Mitternacht bis zum Sonnenaufgang Wasser aus einem Bach, Brunnen oder Quelle gar geschöpft.

Da es ein Symbol der Fruchtbarkeit ist, schöpfen die jungen Mädchen schweigend Wasser gegen den fließenden Strom. Das Schweigen darf nicht gebrochen werden, damit das Wasser seine Segens- und Heilskraft behält. Es darf auch kein Wassertropfen verloren gehen oder im Heim des Mädchen auslaufen.

Das heilige Wasser soll nun ein ganzes Jahr vor Krankheiten, Unglücken oder ähnlichen Ereignissen bewahren. In verschiedenen Regionen Deutschlands wird aus Dankbarkeit zum lebensspendendem Wasser noch heute der Brunnen im Dorf geschmückt und mit Osterschmuck verziert.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Chalice Well

Merry Meet....ich war in Glastonbury und dachte eigentlich, am "Tor" würde ich "irgendwas spüren"...dem war nicht so,....aber als ich dann in Chalice Well "eintrat" hats mich fast umgehauen.....es war als wollte mich dieser wunderschöne Garten begrüßen, und ich hatte das Gefühl, daß es eher weibliche Energie war.....allerdings ist auch "Glastonbury Tor" sehr beeindruckend...vielleicht bin ich das nächste Mal offen für seine Energie..?!Wer von Euch war auch schon mal in Glastonbury???

von Angela Rosen Sky

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Osterfeuer

Osterfeuer (in Bayern auch Jaurusfeuer) werden am Osterwochenende vielerorts aufgrund verschiedener Bräuche entfacht. Als weltliche Volkssitte ist das Osterfeuer offenbar erst seit 1559 bezeugt, geht aber vermutlich auf vorchristliche Traditionen zurück, die sich an so genannten Brandopferplätzen als Gruben zeigen.

Die 1906 erstmals erkannten Plätze sind ein Phänomen der jüngeren Bronze- und der Eisenzeit. Sie besitzen gemeinsame, ihre Lage betreffende Attribute: exponierte Lage im Gelände, auf Höhenzügen oder Kuppen, Nähe zum Wasser, jedoch nicht zu Wohnplätzen. Die nordischen Brandopferplätze bestehen aus der Ballung muldenförmiger Erdgruben mit Holzkohleanreicherung und gebrannten Steinen an der Peripherie. Auf der Mehrzahl der Plätze sind die Gruben regellos verteilt. Auf den

übrigen sind sie zu Reihen geordnet. Die größte Ansammlung liegt in Dänemark, bei Rønnige Søgard auf Fünen, wo über 300 von vermutlich 500 Feuerstellen ausgegraben wurden. Auch die im Jahre 2002 in Reinach in der Schweiz gefundene Brandgruben könnte auf eine derartige Tradition deuten

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Schein und Saat - Keim und Reinigung

Osterfeuer werden am Samstag vor Ostern entzündet, mancherorts, vor allem in Westfalen/Lippe, auch erst am Abend des Ostersonntags. Im Sauerland werden sie oft sogar erst am Ostermontagabend abgebrannt. Es handelt sich um möglichst hoch aufgetürmte Holzstöße aus Baum- und Strauchschnitt. Die Holzstöße werden auf Feldern so errichtet, dass sie weithin sichtbar sind. Der Brauch ist vor allem in ländlichen Gegenden üblich, wo die Dörfer einen Wettstreit um das höchste Feuer abhalten und die Holzstapel in den Nächten vor Ostern bewachen. Am Karsamstag trifft man sich dann gesellig zu Bier bzw. Glühwein und einer Köstlichkeit vom Grill. Bei dieser geselligen Runde entbrennt auch noch in einigen Gegenden Brandenburgs ein Wettstreit, mit Geldeinsätzen für den öffentlichen Zweck z. B. die Feuerwehrkasse, über den Zeitpunkt des Verbrennens bzw. Umknickens einer im Holzstapel aufgestellten Birke. Die Osterfeuer entlang der Untereibe locken viele Schaulustige an.

Der Brauch stammt aus alten Zeiten und diente dazu, den Winter zu vertreiben, zu verbrennen. Man glaubte vermutlich, dass der Schein des Feuers eine reinigende Wirkung hätte und die keimende Saat vor bösen Geistern schütze und so galten sie auch als Kult zur Sicherung der Fruchtbarkeit, des Wachstums und der Ernte, wobei die Asche auf die Felder verteilt wurde. Später wurde dieser Brauch übernommen. Da die Holzstapel über viele Wochen angesammelt werden, verkriechen sich hier häufig Kleintiere, die vor dem Anzünden verjagt werden müssen. Eine gute Lösung ist es, den Holzstapel vor dem Entzünden umzuschichten.

In Westfalen kennt man das Osterfeuer bereits seit dem 17. Jahrhundert. Historische Quellen deuten darauf hin, dass in der Bauernschaft Menninghausen in Oelde auf dem Anwesen Micke das erste „ostara fiur“ (Osterfeuer) für „nahgiburo“ (Nachbarschaft) und „friuntschaft“ (Freunde) bereits gegen 1664 gefeiert wurde. Dieser traditionelle Brauch wird auch heute noch jedes Jahr tief verwurzelt und getragen von der Heimatverbundenheit gemeinsam mit Nachbarn und Freunden gelebt.

Im Harz heißen die Feuer Ostermeiler, sie sind aus Reisig und Fichtengrün aufgeschichtet, obenauf steht eine große Fichte senkrecht. In Nordfriesland, vor allem auf den Nordfriesischen Inseln kennt man den Brauch des Biikebrennens am 21. Februar. Im Fuldaer Land gibt es einen ähnlichen Brauch des Hutzelfeuers am Sonntag nach Aschermittwoch.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Osterräder - brennend von Hügeln

Ein Osterrad ist ein hölzernes Feuerrad, das in einigen ländlichen Gegenden zur Osterzeit nachts brennend von Hügeln heruntergerollt wird. Es handelt sich dabei oft um mit Stroh oder Reisig ausgestopfte Eichenräder. Dies Räder können bis 300 kg wiegen und zusätzlich 120 kg Stroh aufnehmen. Je nach Steile und Länge des Abhangs erreichen diese Räder hohe Geschwindigkeiten. Wenn sie gut am Fuße des Hanges angekommen sind, deutet das dem Volksglauben nach auf eine gute Ernte hin.

Das Osterrad hat dabei eine ähnliche Funktion wie das Osterfeuer. Ihr Ursprung wird wie beim Osterfeuer im heidnisch-germanischen Sonnenkult vermutet, da das Feuerrad als Sinnbild der Sonnenscheibe und das Licht in der Dunkelheit die Erwartungen auf den Einzug des Frühlings symbolisiert.
Heutige Veranstaltungsorte [Bearbeiten]

Die lippische Stadt Lügde im Weserbergland bezeichnet sich selbst als die Osterräderstadt, weil sie eine über tausendjährige Tradition (mindestens seit 784 n. Chr.) nachweisen kann. Aber beispielsweise auch in Günsterode und in Weyhe wird der Osterräderbrauch praktiziert. Insgesamt findet man dieses Brauchtum heute nur noch selten und dabei vor allem in Norddeutschland, im Harz und im österreichischen Alpengebiet.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Chat (49)



Die Osterräder von Lügde

Jedes Jahr zu Ostern, nach dem ersten Vollmond im Frühjahr, kommen mehr als 20.000 Menschen in die kleine Stadt Lügde in Deutschland, um Zeuge des geheimnisvollen Laufs der Osterräder zu sein. Dort, auf den über der Stadt thronenden Hügeln, in der sich zusammenziehenden Dämmerung, wird ein obskurer, dramatischer alter Brauch wiederbelebt. Sechs enorm grosse, mit Stroh ausgestopfte Eichenräder werden nacheinander angezündet und in Bewegung gesetzt - den steilen Hang des Osterberges hinunter in Richtung der Emmer, eines kleinen Flusses.

Kanonenschüsse künden das bevorstehende Losrollen jedes Rades an, und die Menschen halten den Atem an vor Erwartung. Jedesmal, wenn ein Rad seinen wilden Lauf ins Tal beginnt, läutet eine Glocke als Symbol dafür, daß dieser heidnische Brauch in den christlichen Kalender übernommen wurde. Mitzuerleben, wie die Feuerbälle den Hügel hinunterstürzen, hinein in die Dunkelheit im Tal, bleibt unvergeßlich. Trotz aller Versuche, die Bedeutung dieses Brauches zu christianisieren, bleibt er eine archaische Beschwörung des erwachenden Frühjahrs: der Triumph der Sonne über die Tyrannei des Winters.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Radkreuze als Sonnensymbol

Die frühesten schriftlichen Aufzeichnungen über das Phänomen der Osterräder in Lügde stammen aus dem Jahr 784 neuer Zeitrechnung. Man glaubt aber, daß die Tradition sehr viel älter ist, und daß sie in den vorchristlichen Religionen der germanischen und keltischen Stämme wurzelt. Räder und Radkreuze als Symbol der am Himmel kreisenden Sonne sind in der Mythologie der altertümlichen Welt überall zu finden. Die altertümliche indo-germanische Welt war von der Vorstellung geprägt, die Sonne sei ein himmlischer Kriegsgott, der in einem Kampfwagen seine Bahnen über den Himmel zieht. Diese Vorstellung entsprang aus der Abhängigkeit der Nomaden vom Pferd. Die Verbindung zwischen der altertümlichen Sonnensymbolik und den Bildern von den Feuerrädern in Lügde ist offensichtlich.

Konzept und Zyklus

Als sich die Germanen vom Nomaden- zum sesshaften Hirtenstamm entwickelten, veränderte sich auch ihre Beziehung zu den Kräften der Natur. In ihrer Weltsicht, die durch die Anbetung vieler Götter geprägt war, finden wir nun ein hochentwickeltes zyklisches Konzept von Zeit und Raum. Das ausgeprägte Bewußtsein für die Zyklen der Natur, von Sonne und Mond, gab den Anstoß für die Idee vom Jahresrad. Der vorchristliche Kalender war gedacht als ein sich endlos drehendes Rad, das durch die Winter- und Sommersonnenwende und durch die Frühjahrs- und Herbsttagundnachtgleiche in Viertel geteilt war, unter Volkskundlern auch bekannt als Vierteltage.

Das keltische Jahresrad

Megalithische Orte wie etwa Stonehenge zeigen, wie bedeutsam die Einteilung der Zeit für die altertümlichen Menschen war, denn auch diese Steingebilde ähneln mit ihrer auf die Zeit bezogenen Struktur dem vorchristlichen Kalender. Andere prähistorische Erdanlagen sind ebenfalls nach der Position der Sonne ausgerichtet, basierend auf einem achtspeichigen Rad durch gedachte Linien in der Mitte jedes Jahresviertels. Die dieser Einteilung entsprechenden Feste und Rituale, von denen einige bis in die heutige Zeit überlebt haben, wurden zelebriert, um die Zeitabläufe angemessen zu würdigen und den Erfolg der beginnenden Ackerwirtschaft zu bestärken.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Geburt und Wiederkehr

Der Osterräderlauf wird auf einer der Schlüsselpositionen des vorchristlichen Kalenders zelebriert, der Frühjahrs- und Herbsttagundnachtgleiche. Dieser Tag markiert die Wiederkehr des Frühjahrs, die Geburt des neuen Jahres, dem der 'Tod' im Winter folgt.

Jakob Grimm, wies darauf hin, daß in Deutschland der Osterräderlauf über Hänge und Hügel weitverbreitet war, und nennt als Beispiel Lünsberg bei Ramesdorf.

In seiner "Deutschen Mythologie" von 1835 schrieb er weiter:

"Alle Kulturen, die im gemäßigten Klima leben oder durch den Winter dominiert sind,

zelebrieren den Beginn des Frühjahrs durch bedeutende Rituale und Feste. Eines der wichtigsten Frühlingfeste der vorchristlichen germanischen Stämme war offensichtlich Ostara, der teutonischen Göttin der Fruchtbarkeit, gewidmet. Sie wird mit dem Osten, der Morgenröte und dem Morgenlicht in Verbindung gebracht."

Zitiert aus: "Ostaras Home Page" von D.L. Ashliman

Der viktorianische Volkskundler H.A. Gürber beschreibt noch andere Rituale mit offensichtlich vorchristlichen Ursprüngen, die in Deutschland der Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin Ostara gewidmet waren nämlich Altäre, Ostersteine genannt, die "von jungen Leuten mit Blumen geschmückt und mit Freudenfeuern umgeben wurden, und dann wurde auf der linken Seite getanzt ."

Zitiert aus: The Druidheachd

In der Gegend von Lügde, und auch anderswo in Deutschland, ist es auch heute noch ein ganz alltäglicher Anblick, daß sich jedes Jahr zu Ostern viele Menschen an den Osterfeuern erfreuen.

Eines ist sicher: die ursprüngliche Bedeutung des Osterräderlaufes liegt nicht in dem christlichen Fest zur Auferstehung Christi, sondern im Zelebrieren der Frühlingsgöttin Ostara. Den Namen "Ostern" hat sich die christliche Kirche zu eigen gemacht, als germanische "Heiden" zum Christentum bekehrt wurden. Eine Folge der Christianisierung der germanischen Stämme war, daß viele ihrer vorchristlichen Bräuche in den Untergrund gerieten, lebendig gehalten allein durch das Landvolk, das weiterhin glaubte, daß ihr Leben tatsächlich davon abhing, die richtigen Zeremonien zur richtigen Jahreszeit zu begehen.

Die Osterräder sind ein beachtliches Zeugnis für die Bewohner von Lügde; sie haben durch alle Jahrhunderte hindurch diese Tradition erfolgreich bewahrt.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Feuer und Sonne

Das Feuer ist schon im Altertum den Menschen und Göttern heilig gewesen. Die 6 Vestalinnen (altrömische Priesterinnen der Vesta) hatten dafür zu sorgen, dass niemals das heilige Feuer ausging.

Das Urfeuer war die Sonne, sie wurde u.a. in Ägypten göttlich verehrt. Die Osterfeuer wurden bereits in heidnischer Zeit praktiziert. Denn man versuchte so, die Sonne mit dem Frühlingsfeuer magisch auf die Erde herab zu ziehen. Auch Flammenräder ließ man von Hügeln hinabrollen. Mit den Osterfeuern wurde im Frühjahr die Sonne begrüßt. Sie galten auch als Kult zur Sicherung der Fruchtbarkeit, des Wachstums, der Ernte....

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Freudentanz und Heiratseier

Man glaubte, dass an Ostern die Sonne beim Aufgehen einen Freudentanz mache. In manchen Gegenden gingen die Menschen auf einen Berg oder ans Meer, um die aufgehende Sonne vor Freude springen zu sehen. Wer dieses Ereignis nicht sehen konnte, galt als verhext...

Junge Mädchen schenkten ihrem Liebsten ein oder mehrere Eier. Dabei kam es ganz besonders auf die Farbe und auf die Anzahl an.

Mit einem grünen Ei signalisierte sie ihre Hoffnung,
mit einem gelben drückte sie ihre Eifersucht aus,
mit einem blauen Ei wollte sie seine Treue beschwören
mit einem roten Ei bekräftigte sie ihre Liebe.

Schenken sie ihrem Freund sechs Eier, so bedeutete das, dass sie ihn heiraten möchten !!!

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Schmackostern

Schmackostern – in Norddeutschland auch Stiepern genannt – ist ein Element von Frühlingsfeiern, in diesem Fall besonders zu Ostern. Dieser Brauch, insbesondere

junge Frauen im Zuge von Frühlingsfeiern mit der Lebensrute zu schlagen, ist speziell in Mittel- und Ostdeutschland sowie Schlesien ein Ritual des Osterfests. Er stammt vielleicht aus vorchristlicher Zeit. Zumindest ist es analog zu Fruchtbarkeitsritualen zu verstehen, mit denen das Wiedererwachen der Natur nach dem Winter gefeiert wird.

Bezeichnenderweise wird er in Thomas Manns Erzählung Die Betrogene geschildert, wo das Thema Frühling und Fruchtbarkeit aber mit dem Tod eng verflochten ist. Ähnliche Bräuche sind auch etwa aus der römischen Antike überliefert (vgl. Faunus).

Üblicherweise wurde das Schmackostern am 2. Ostertag praktiziert. Zur Vorbereitung hatte man lange vor Ostern in der warmen Stube lange dünne Wacholderzweige ("Kaddickhusch", beim Schmackostern) oder Birkenreiser (beim Stiepern) zum Grünen gebracht. Mit diesen Ruten zog man frühmorgens von Haus zu Haus und teilte an die einzelnen Hausgenossen leichte Streiche aus. Nach Möglichkeit schlich man sich zu den noch Schlafenden, hob die Bettdecke hoch und teilte die Hiebe auf den nackten Po. So suchten die Kinder speziell ihre Eltern heim und die jungen Männer die jungen Mädchen.

Für das Schlagen mit der Lebensrute existieren verschiedenste regionale Bezeichnungen wie z.B. fitzeln, frischschlagen, fudeln, fuen, futteln, gesundschiagen, kindein, pißnen, schapen, schapruatn, zempnen. Die regional variierende Praxis des Schmackosterns geht einher mit einer gewissen Vielfalt der sogenannten "Heischesprüche", die dazu aufgesagt wurden. Beispiele sind:

Schmack Ostern, Grün Ostern, fünf Eier, Stück Speck, vom Kuchen 'ne Eck, 'n Dittche für Beer, dann komm' ick nich mehr!

Schmack Ostern, Grün Ostern, fünf Eier, Stück Speck, vom Kuchen eine Ecke, eher gehen wir nicht weg.!

Oster, Schmackoster, Stück Kuchen, paar Eier, Stück Speck, sonst gehn wir nicht weg.

Oster, Schmackoster, gib Eier und Speck, sonst gehn wir nicht weg.

Oster Schmackoster ist hier! Drei Groschen zum Bier, drei Bier und ein Stück Speck, dann gehen wir weg!

Eins, zwei, drei, hier kommt die Futtelei. Gibst du mir kein Osterei, schlag ich dir das Hemd entzwei!

Zum Schmackostern komm' ich her, ich wünsch' euch "guten Morgen", gebt mir die bunten Eier her, mag sein, wie sie wollen: blitzblau, donnergrün, kreideweiß; ich nehm' sie all' mit Dank und Fleiß. Indessen mussten sich die Peiniger beeilen, denn: Waren die Leute erst einmal aufgestanden, entwanden sie die Ruten und schlugen nun ihrerseits auf die Eindringlinge ein.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Zürcher Eiertütschen

Jeweils am Ostermontag vormittag (ab 10 Uhr), findet auf dem Rüdenplatz am Limmatquai mitten in Zürich das nachösterliche Eiertütschen statt. Hunderte von Eiern wechseln die Hand beziehungsweise die Kinderhändchen, um zum "Zwänzgerle" hingestreckt zu werden. Die Spielregel ist einfach. Die Kinder strecken die Ostereier hin. Die Erwachsenen werfen einen Zwanziger auf das Ei. Bleibt der Zwanziger stecken, gehören Ei und Münze dem Werfer, geht der Zwanziger daneben, gehören Ei und Geld dem Kind.

Osterei ist nicht gleich Osterei - dies gilt auch beim Eiertütschen. Diejenigen Kinder mit den schönsten Eiern finden eindeutig am meisten "Kunden". Einige Erwachsenen weigern sich schlichtweg, ihr Glück mit einem unifarbenen oder gar ungefärbten Ei zu versuchen. Mitglieder des Quartiervereins bieten zwar bunte Ostereier zum Verkauf an, viele Kinder bringen jedoch ihre eigenen Kunstwerke mit.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Spritzen, Schalen und Schaukel

Noch heutzutage ist es in Lettland Brauch, Eier mit Naturmaterialien, also etwa Zwiebelschalen, Roggensprossen, Birkenblätter zu färben. Danach macht man Eierkämpfe. "Man sagt, dass der, der die stärkste Eierschale hat, am längsten leben wird", erzählt der konservative Abgeordnete Roberts Zīle. Eine weitere lettische Traditionist Schaukeln am Ostermorgen: „Laut altertümlichem Glauben ist Schaukeln

mit Fruchtbarkeit verbunden. Den Neugeborenen wird es dadurch gut gehen. Man sagt auch, dass Schaukeln zu Ostern den ganzen Sommer lang vor Mückenstichen schützt."

Auch in der Slowakei färbt man natürlich Eier und, so wie in vielen Ländern, kocht man traditionelles Essen. Etwas Besonderes ist jedoch die Tradition, wonach junge Männer Frauen mit Wasser bespritzen. Der slowakische EU-Abgeordnete Miroslav Mikolášik erklärt: "Am Ostermontag werden die Mädchen in der Familie mit Wasser bespritzt. Die Jungen wollen auf diese Weise die lebendige physische und mentale Kraft des Wassers auf die geliebte Person, ein Mädchen, übertragen. Diese Tradition geht auf unsere slawischen Vorfahren zurück. Sie nutzten die Symbolkraft und die Magie des Wassers schon vor langer, langer Zeit."

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Traditionen und Lichtblicke

Neben dem Osterei als Fruchtbarkeitssymbol gibt es heute noch eine Vielzahl an Traditionen und Symbolen, auf die wir an Ostern nicht verzichten möchten. Auch das Ostereier suchen ist germanischen Ursprungs. Vermutlich wurden am germanischen Fest „Ostara“ als Osterbrauch, Eier vergraben, verschenkt und gegessen.

Die Hoffnungsträger

Die ersten Frühlingszeichen waren für die früheren Völker, wie Kelten oder Germanen z. B, ein Lichtblick. Damit war der harte Winter überstanden, der vielen Menschen das Leben kostete, der hart und unerbittlich war. Das musste gefeiert werden. Die länger werdenden Tage, die wärmenden Sonnenstrahlen wurden gefeiert und in Ritualen, der Winter ausgetrieben. Noch heute wird in Teilen Bayerns, Österreichs und Südtirol der Winter und die Kälte mit Peitschenlärm ausgetrieben und die Sonne geweckt. Auch der Schwertertanz, der heute noch in Traunstein (Bayern) veranstaltet wird, ist heidnischer Natur und sollte den Winter vertreiben.

Die Osterbrunnen

In der Fränkischen Schweiz werden an Ostern die vielen Brunnen und Brunnenhäuser geputzt, womit aber das Schmücken mit Ostereiern gemeint ist. Für die wasserarme Hochebene der Fränkischen Schweiz war das Leben spendende Element Wasser existenziell. Bevor Zisternen gebaut wurden und Trinkwasseranlagen angelegt wurden, schleppten die Frauen das wertvolle Nass mühevoll von der Quelle bzw. den Brunnen nach Hause.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

ökologische Ostertradition

Green IT ist in aller Munde und wird auch bei uns gelebt. Aber nicht nur im IT-Bereich kann und sollte auf die Umwelt geachtet werden. Passend zur Jahreszeit ein paar Tipps, wie man Ostereier auf natürliche Art und Weise färben kann:

- * orange bis braun: Eichenbaumblätter, Walnussbaumblätter, Zwiebelschalen
- * grün: Brennessel, Spinat, Petersilie und Efeu
- * hellgelb bis grüngelb: Johanniskraut
- * gelb: Blätter des Apfelbaums und der Birke, Goldrute, Johanniskraut, Kamille, Kümmel, Ringelblume, Safran, Sauerampfer, Schachtelhalm, Schafgarbe
- * blau: getrocknete Heidelbeeren, Holunderbeeren oder Holunderbeersaft
- * rot – bzw. rotviolett: Rotkohl und Rote-Beete-Saft

Einfach die Eier mit der gewünschte Zutat und einem Spritzer Essig (für die Haltbarkeit der Farbe) für 5-8 Minuten ins kochende Wasser geben. Für den besonderen Glanz die farbeigen Eier mit einem Speckstück einreiben.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Finnlands Hexen kriegen Süßes

In den finnischen Ostertraditionen vermischen sich westliche und östliche, christliche und auch heidnische Bräuche. Bereits Wochen vor dem Fest säen die Kinder in Schalen Ostergras und stellen es aufs Fensterbrett.

Nach altem skandinavischem Glauben fliegen zwischen Karfreitag und Ostern die Hexen. Die Osterfeuer in Westfinnland sollten sie ursprünglich vertreiben. Inzwischen

sind die Osterhexen längst zum Symbol des Osterfestes geworden. So wie in Deutschland die Osterhasen.

Junge Mädchen mit russgeschwärztem Gesicht, Kopftüchern und mit Federn geschmückten Weidenkätzchen, ziehen am Sonntag vor Ostern (Palmsonntag) von Haus zu Haus, drohen mit der Rute und erbitten Süßigkeiten oder Kleingeld. (Rutenschlagen).

Der Spruch der Osterhexen lautet:

Virvon, Varvon, tuoreeks, terveeks, tulevaks vuodeks vitsa sulle palkka mulle.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Eierrollen, Gugelhopf und die Regeln

Jedes Jahr zu Ostern wird der Garten des amerikanischen Präsidenten zu einer großen Spielwiese. Denn am Ostermontag findet am Weißen Haus in Washington das traditionelle Eierrollen statt. Zur Belohnung bekommt jeder Teilnehmer ein vom Präsidentenpaar signiertes Holzzei.

In Italien wird zu Ostern Salziges serviert: ein Kuchen mit gekochten Eiern und Spinat, Torta di Pasquetta genannt. Dazu kommt eine Ostertaube, Colomba di Pasqua, eine Art Gugelhupf, auf den Tisch.

In Südtirol gibt es einen kuriosen Osterbrauch: Zu St. Joseph klopfen junge Männer an die Tür ihrer Auserwählten und "bestellen" Ostereier. Am Ostermontag dürfen sie wiederkommen, um sich die Eier abzuholen. Die Anzahl der Eier drückt die Zuneigung der ledigen Frauen aus: Zwei Eier bedeuten: "du bist okay", vier "kein Interesse", sechs bekommt der Verlobte. Der Brauch will, dass die Frauen am Dienstag nach Ostern ihre Eier im Garten vergraben. Wer nicht als alte Jungfer sterben will, sollte sich an die Spielregeln halten.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Ein Osterlamm

Das Osterlamm ist kein Fleischgericht, sondern ein süßes Backwerk. Es ist auf jedem Ostertisch der Mittelpunkt. Es handelt sich dabei um einen Rührteig. Die beiden Hälften einer Lammform werden damit gefüllt und zusammengefügt. Das fertig gebackene Lamm wird mit Puderzucker bestreut oder es werden mit Zuckerguß Augen, Ohren, Nase und Fell aufgespritzt. Zum Verzieren kann auch Schokoladenkuvertüre verwendet werden. Da jedoch das Osterlamm bei dieser Variante als eine Anspielung auf das "schwarze Schar" verstanden werden könnte, möchte ich hier die Osterhasenformen empfehlen, die anstatt einer Lammform verwendet werden können. Aber nicht nur beim Verzieren des Osterlammes sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, auch der Teig kann nach Lust und Laune variiert werden

Das braucht's:

3 Eier, 1 Eigelb
125 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
125 g Weizenmehl
25 g Speisestärke
75 g Margarine
Puderzucker oder Kuvertüre

So wird's gemacht:

Die Eier mit dem Eigelb, dem Zucker und Vanillezucker mit dem Handrührgerät mit Schneebesen schaumig schlagen. Das Mehl mit der Speisestärke mischen, auf die Masse sieben und vorsichtig unterrühren. Die Margarine langsam erwärmen und wieder abkühlen lassen. Das Fett löffelweise unter den Teig ziehen. Die Lämmchenform mit etwas Margarine ausfetten und den Semmelbröseln ausstreuen. Bei 180 Grad ca. 35 bis 40 Minuten backen. Nach dem Ende der Backzeit das Gebäck etwas in der Form abkühlen lassen, dann aus der Form nehmen und völlig erkalten lassen. Abschließend zum Verzieren das Lamm mit Puderzucker bestreuen oder mit Schokoladenkuvertüre überziehen.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Ein Osterhase

Das braucht's:

1 kg Mehl
 3 TL Salz
 160 g Margarine
 600 ml Milch
 1 EL Zucker
 40 g Hefe
 Mehl zum Bestreichen
 24 Haselnüsse oder Rosinen
 2 Eigelb zum Bestreichen

So wird's gemacht:

Nunächst muß ein Vorteig erstellt werden. Dazu werden 2 EL Milch, 1 TL Zucker und die zerbröckelte Hefe vermischt. Anschließend wird lauwarme Milch dazugegossen und alles gut verrührt. Den Vorteig ca. 15 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen. Jetzt die restlichen Teigzutaten zugeben und mit einem Handrührgerät mit Knethacken zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig mit einem Tuch zugedeckt nochmals 20 Minuten gehen lassen bis er das doppelte seines Volumens erreicht hat. Nun wird der Teig in 12 Stücke geschnitten. Aus jedem Stück ein Häschen formen.

Liegendes Häschen:

Das Teigstück in 3 Stücke teilen: Für den Rumpf wird das größte Teigstück auf beiden Seiten eingeschnitten. Für den Schwanz das kleinste Teigstück zu einer Kugel rollen. Für den Kopf wird aus dem dritten Teigstück eine Kugel geformt, deren eines Ende eingeschnitten wird, so daß die Hasenohren entstehen. Schwanz und Kopf auf den Rumpf drücken. Für die Augen werden Haselnüsse oder Rosinen eingesetzt. Jetzt den Teighasen noch einmal bei Zimmertemperatur 30 Minuten gehen lassen und ihn anschließend mit Eigelb bestreichen. Den Teig bei 200 Grad im vorgeheizten Backofen 25 bis 30 Minuten backen.

Sitzendes Häschen:

Das Teigstück in 3 Stücke teilen: Für den Schwanz das kleinste Teigstück zu einer Kugel rollen. Das größte Teigstück zu einem langen Strang rollen und schneckenförmig aufrollen. Für den Kopf wird aus dem dritten Teigstück eine Kugel geformt, deren eines Ende eingeschnitten wird, so daß die Hasenohren entstehen. Schwanz und Kopf auf den Rumpf drücken. Für die Augen werden Haselnüsse oder Rosinen eingesetzt. Jetzt den Teighasen noch einmal bei Zimmertemperatur 30 Minuten gehen lassen und ihn anschließend mit Eigelb bestreichen. Den Teig bei 200 Grad im vorgeheizten Backofen 25 bis 30 Minuten backen.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Bunte Osternester

Die Osternester sind schnell gemacht. Ihre Zubereitung ist unkompliziert. Die Nester schmecken sowohl mit süßem als auch mit pikantem Belag ausgezeichnet.

Das braucht's:

150 g Magerquark
 6 EL Milch
 6 EL Pflanzenöl
 75 g Zucker
 1 Paket Vanillezucker
 150 g feine Haferflocken
 150 g Mehl
 1 Paket Backpulver
 Salz
 Fett für das Blech
 1 Eigelb zum Bestreichen
 6 hartgekochte und bunt gefärbte Eier

So wird's gemacht:

Quark mit Milch, Öl, Zucker, Vanillezucker und etwas Salz gut verrühren. Die Haferflocken mit Mehl und Backpulver vermischen und unter die Quarkmasse kneten. Aus dem Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche 12 fingerdicke, etwa 20 cm lange

Rollen formen. Jeweils zwei der Rollen umeinander schlingen und als Kranz auf ein gefettetes Backblech legen. Das Eigelb verquirlen und die Nester damit bestreichen. Aus der Papprolle einer aufgebrauchten Alu- oder Frischhaltefolie 6 Kreise mit etwa 3 cm Durchmesser schneiden. Die Ringe mit an der Außenseite gefetteter Alufolie überziehen. Einen Ring in die Mitte jedes Kränzchens setzen. Die Nester im vorgeheiztem Backofen bei 190 Grad auf der mittleren Einschubleiste etwa 15 Minuten backen. Anschließend die Alu-Ringe entfernen und jeweils ein bunt gefärbtes Ei in die Nester setzen.

Zutaten für 6 Nester

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Eier-Spargelsalat

Das braucht's:

8 hartgekochte Eier
 1 Dose Ananas
 1 Dose Spargel
 1 kleine Dose Erbsen
 1/2 Glas Mayonnaise
 2 Becher Naturjoghurt
 Salz
 Pfeffer
 Paprikapulver

So wird's gemacht:

Die Eier in Scheiben und die Ananas in Stücke schneiden. Die beiden Zutaten vermengen und etwas Ananassaft dazugeben. Den Spargel in Stücke teilen und zusammen mit den Erbsen der Eier-Ananas-Masse zufügen. Jetzt die Mayonnaise und den Joghurt unterheben. Den Salat abschmecken und ca. 2 Stunden an einem kühlen Ort ziehen lassen.

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Frankfurter Grüne Sauce

Am Gründonnerstag ist es in vielen Familien Brauch, Grünes zu essen. Es wird Gemüse wie Spinat, Grünkohl usw. serviert. Eine der traditionsreichsten Speisen am Gründonnerstag ist die Frankfurter Grüne Sauce zu Pellkartoffeln.

Das braucht's:

300 g frische Kräuter
 (zum Beispiel: Petersilie, Kerbel, Schnittlauch, Kresse, Estragon, Liebstöckel, Zitronenmelisse, Borretsch, Sauerampfer, Dill usw.)
 2-3 mittelgroße Zwiebeln
 4 hartgekochte Eier
 2 EL Öl
 1 EL Essig
 1/4 l saure Sahne
 150 g Joghurt
 Zucker
 Pfeffer
 Salz

So wird's gemacht:

Die Kräuter gut waschen und abtropfen lassen. Anschließend die Kräuter und die Zwiebeln möglichst fein hacken. Die Kräuter und die Zwiebeln mit Essig, Öl, saurer Sahne und Joghurt vermengen. Die Masse mit Pfeffer und Salz abschmecken und mindestens eine Stunde abgedeckt an einem kühlen Ort ziehen lassen. Dann die Eier grob hacken und zur Mischung geben. Die Masse noch mal mit Pfeffer, Salz und Zucker abschmecken und für eine weitere Viertelstunde ziehen lassen. Zu dieser traditionsreichen Delikatesse werden Pellkartoffeln serviert.

Zutaten für ca. 4 Personen

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Chat (49)

**Marmor-Eier**

Marmor-Eier sehen nicht nur toll aus, sondern schmecken auch prima. Sie sind ein leckerer Snack für zwischendurch.

Das braucht's:

8 hartgekochte Eier
1 Flasche Rotwein
Thymian
Rosmarin
2 Lorbeerblätter
1 Chilischote
2-3 Knoblauchzehen
1 EL Essig
Salz

So wird's gemacht:

Zunächst werden die Eier ringsherum angeschlagen. In der Schale entstehen so Risse und Sprünge. Dann wird der Rotwein mit den übrigen Zutaten aufgekocht und abgekühlt über die Eier gegossen. Die Eier sollten über Nacht in der Flüssigkeit stehen gelassen werden, damit sie gut durchziehen, und erst am nächsten Tag zum Beispiel mit einer Knoblauch-Mayonnaise gegessen werden.

Zutaten für 8 Marmor-Eier

vor etwa einem Monat · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Osterfladen mit Spinat

Das braucht's - Teig:

* 250 g Mehl,
* 125 g Butter,
* 1 Prise Salz,
* ganz wenig Wasser

Und für die Auflage:

* 500 g tischfertiger Spinat,
* 2 bis 3 Eier,
* 4 bis 6 EL Rahm,
* Salz,
* Muskat,
* Pfeffer

So wird's gemacht:

Mit Mehl, Butter, Zucker, Salz und Wasser einen geschmeidigen Teig kneten. In einer Springform (26 cm Durchmesser) den Teig flachdrücken und am Rand etwa 2 cm hochziehen.

Spinat mit Eiern und Rahm mischen und mit den Gewürzen abschmecken. Die Spinatmasse auf den Teigboden geben und in dem auf 200 Grad vorgeheizten Backofen für ca. 30 Minuten backen. Danach ein Stück Alufolie darüber geben und nochmals 5 Minuten backen lassen, damit der Boden auch gut durchbäckt.

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Korsische Osterküchlein

Das braucht's:

500 g. Mehl,
175 g. Zucker,
1/16 l Olivenöl,
1/16 l Weisswein,
2 Esslöffel Anisschnaps,
1 Prise Salz,
2 Esslöffel Zucker

So wird's gemacht:

Mehl in eine Schuessel sieben, in die Mitte eine Mulde druecken. Zucker, Oel, Wein, Anisschnaps und Salz in die Vertiefung geben. Zucker mit den fluessigen Zutaten und Salz verruehren, dann alles zu einem glatten Teig kneten.

Backblech einfetten und mit etwas Mehl bestaeuben. Arbeitsflaeche mit Mehl bestaeuben und den Teig darauf 1/2 cm dick ausrollen. Aus der Teigplatte 40 Scheiben von etwa 8 cm Durchmesser ausstechen. Die Raender der Teigscheiben ringsum mit einem Messer einkerben, die Oberflaeche mit einer Gabel mehrfach einstechen und mit Zucker bestreuen.

Die Kuechlein werden auf ein eingefettetes und mit etwas Mehl bestaeubtes Backblech gelegt und auf mittlerer Schiene etwa 20 Minuten goldbraun gebacken. Danach auf ein Kuchengitter zum Auskuehlen geben.

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Kräutisuppe - Kräutersuppe (passend für Gründonnerstag)

Das bracht's:

20 dag Erdäpfel(1 dag sind 10 Gramm)
 1 Liter Rind-, Hühner- oder Gemüsesuppe,
 1/4 Liter Schlagrahm
 1/16 Liter Weißwein
 1 kleine Zwiebel, 1 Knoblauchzehe
 1 Esslöffel Butter
 Salz,
 Pfeffer,
 Muskatnuß

drei Handvoll gemischte Kräuter:

Kerbel, Brunnenkresse, Bärlauch, Brennessel, Gänseblümchen, Löwenzahn, Sauerampfer, Schnittlauch, einige Blätter Spinat

So wird's gemacht:

Zwiebel und Knoblauch schälen, in kleine Würfel schneiden und in Butter anschwitzen. Mit Weißwein ablöschen und einkochen lassen. Die Suppe zugießen, 2/3 des Schlagrahms zugeben, die geschälten Erdäpfel klein schneiden, zur Suppe geben und weichkochen.

Mit dem Mixer pürieren, die Suppe soll eine cremige Konsistenz haben. Die Kräuter von den Stengeln befreien, die Spinatblätter waschen und klein schneiden. Kräuter und Spinat in die Suppe einmischen, gut mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Den restlichen Schlagrahm aufschlagen, unter die Suppe heben, mit frischen Kräutern bestreuen und servieren.

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Osterlämmchen

Das braucht's:

* 250 g. weiche Butter,
 * 200 g. Zucker,
 * 1 Pck. Vanillezucker,
 * 1 Msp. Salz,
 * 6 Eier,
 * 400 g. Mehl,
 * 4 TL Backpulver,
 * 1 Zitrone (Saft und Schale),
 * 75 g. Aprikosenmarmelade,
 * 50 g. Kokosraspeln,
 * 50 g. Kuvertüre

So wird's gemacht:

Butter, Zucker, Vanillezucker und Salz schaumig rühren, bis sich der Zucker gelöst hat. Die Eier nacheinander unterrühren. Mehl und Backpulver mischen und zusammen mit Zitronensaft und -schale unter die Eier-Fett-Masse rühren. Teig gleichmäßig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech streichen und im vorgeheizten Backofen etwa 30 Minuten backen.

Teig auf ein Tuch stürzen, Papier entfernen und auskühlen lassen. Aus Papier eine Lammschablone schneiden. Auf den Teig legen und 4 Lämmer ausschneiden. Teigoberseite und Ränder mit Aprikosenkonfitüre bestreichen und rundherum mit Kokosraspeln bestreuen.

Kuvertüre zerkleinern, im heißen Wasserbad schmelzen. Mit Hilfe einer Pergamentpapiertüte den Lämmern Konturen aufspritzen. Garnierungsidee: Grüne Marzipanmasse durch eine Kartoffelpresse drücken und als "Wiese" um die Lämmchen dekorieren.

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Kräuter als Fastenbegleiter

Ausgedehnte Spaziergänge, Walken, Fitness, Basen- oder Meersalzbäder, Sauna und viel Schlaf machen das Fasten zu einem Jungbrunnen. Und Kräuter können da leicht zu willkommenen Begleitern werden.

Erholung und Entlastung

Fasten ist wellness für den Darm und Entlastung, Entgiftung, Entsäuerung und Erholung für den Körper. Egal für welche Art zu fasten wir nbs entscheiden, immer ist es wichtig, viel zu trinken. 3 Liter pro Tag sollten es mindestens sein. Das unterstützt die Reinigung und Entgiftung des Körpers über Niere, Leber, Darm und Haut. Mindestens 2 Liter davon können dünne Kräutertees sein.

Brennessel für die Brühe

Zur Anregung der Nieren dienen Tees aus Brennnesseln, Birkenblättern oder Löwenzahn. Brennnesseln sind voller Mineralsalze, die dem Körper helfen, Säuren auszuscheiden (Eisen, Calcium, Kalium, Magnesium, Mangan, Kieselsäure, Phosphor, Chrom, Kobalt), voller Vitamine C, E, B, K, Carotinoide und sind voll von Chlorophyll, das den ganzen Organismus stärkt. Brennesseltee liefert neue Energie. Sie können einen Brennesseltrank auch kalt ansetzen, indem Sie den Esslöffel getrocknete Brennnesseln mit 1 Liter Wasser in eine Karaffe geben und übernacht stehen lassen. Erwärmen Sie am nächsten Morgen nur auf Trinktemperatur und sieben ab. Dieser Trank schmeckt sanfter als der heiße Aufguss. Wer schon frische Brennnesseln in der Natur entdeckt, kann die natürlich in die Küche bringen – und vielleicht auch in die Gemüsebrühe streuen.

Garben und Fenchel in die Wickel

Eine Wohltat ist ein Schafgarben-Leberwickel um die Mittagszeit. In dieser Zeit kann die Leber die Unterstützung besonders gut gebrauchen. Das bereiten Sie vor: Eine Wärmflasche halbvoll mit heißem Wasser, einen Badehandschuh, ein Frotteetuch und einen Wollschal. Übergießen Sie 2 gehäufte Teelöffel Schafgarbe mit ½ Liter kochendem Wasser und lassen 5 Minuten zugedeckt ziehen. Gießen Sie diesen Tee durch den Waschhandschuh, so dass die Schafgarbenteile darin zurück bleiben, drücken vorsichtig aus (heiß!), wickeln das Frotteetuch rundherum und legen alles auf die Lebergegend (rechter Oberbauch). Binden Sie die Wärmflasche mit dem Wollschal fest und decken sich gut zu. Ruhen Sie etwa ½ Stunde, und wenn Sie den Wickel abgenommen haben, bleiben Sie ruhig eine weitere halbe Stunde liegen.

Wasser wie bei Ayurveda

Genauso wohltuend ist ein Leberwickel mit Fenchel (auch Fenchel unterstützt die Entgiftungsfunktion der Leber) und trinken Sie Fencheltee. Fenchel entfernt zähen Schleim aus der Lunge, reinigt den Darm, löst Krämpfe, bringt Wärme in den Verdauungstrakt, beruhigt und sorgt für erholsame Entspannung. Fenchel-Tee ist wärmende Fürsorge. Zerstoßen Sie 1 TL Fenchelfrüchte, bevor Sie 1 Liter heißes Wasser darüber gießen. Lassen Sie gut zugedeckt 5 Minuten ziehen und genießen den Tee schluckweise.

Wer lieber nur Wasser trinken mag, der koche sich normales Wasser ab. Das ist ein altes Rezept aus dem Ayurveda. 1 Liter Wasser wird etwa 15 Minuten lang leise geköchelt. Das füllen Sie dann in eine Thermoskanne und trinken in regelmäßigen Abständen – etwa jede Stunde – einige Schlucke so heiß wie möglich. Dieses Wasser dringt bis in die kleinsten Kapillaren und reinigt das Gewebe gründlich.

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Ungarischer Osterkäse



Das braucht's:

- * 10 Eier,
- * 1 l Milch,
- * Salz, Pfeffer,
- * 3 EL Zucker

So wird's gemacht:

Eier in 1 Liter Milch mit Salz, Pfeffer und Zucker aufkochen, sodass es eine dicke Flüssigkeit bildet. Die Masse in ein Leintuch geben, abbinden (wie selbst gemachter Topfen) und abtropfen lassen. Danach in den Kuehlschrank legen und am naechsten Tag, in duenne Scheiben schneiden.

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Cassis-Vanilla Osternest

Das braucht's:

- 1 l Eiscreme Cassis Vanilla (Mövenpick),
- 1 Biskuitboden (1 cm dick),
- 3 EL Johannisbeersaft,
- 125 g. Schlagsahne,
- 1 EL feingehackte Pistazien,
- 3 EL Johannisbeeren

So wird's gemacht:

Aus dem Tortenboden 6 runde örtchen mit je 5 cm Durchmesser ausstechen. Mit Johannisbeersaft tränken. Auf einen großen runden teller kreisförmig anrichten. Je eine Kugel Eis draufsetzen. Sahne in einen Spritzbeutel mit kleiner Sterntülle füllen. Die Törtchen damit rundherum verzieren. Mit Pistazien bestreuen, in die Mitte Johannisbeeren füllen.

Tip:

Das Dessert kann bis zum Verzehr im Tiefkühler gelagert werden.

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)

**Ostara**[Zurück zu Witchways](#)**Diskussionsforum Themenübersicht****Neues Thema beginnen****Thema: Ostara**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 61 - 62 von 62 angezeigt.

[1](#) [2](#) [3](#)**Shannah Witchways**

Frühlingszauber

über die Jahrhunderte viele "zauberhafte" Frühlingsrituale erhalten, man denke nur an die Walpurgisnacht. Hier habe ich ein paar frühlingshafte Zaubereien aufgeschrieben. Ob sie tatsächlich wirken, sei mal dahingestellt. Wenigstens stimmen sie ein auf die erwachende Natur und machen Hoffnung auf ein gutes Jahr!

Blausternchen

Von ihnen glaubte man früher, sie seien Wohnstätten für Feen. Deswegen dienen sie als Grundlage für einen Zauber:

Man muss den Duft einatmen, sich umdrehen und eine blanke Münze über die Schulter werfen, so klein, dass eine Fee sie tragen kann. Danach darf man das Blausternchen pflücken. Wenn man es dann in einem dicken Buch presst, soll man alsbald Glück haben und aus heiterem Himmel zu Geld kommen.

Hyazinthen

Besonders die blauen sind ebenfalls für einen Geldzauber gut: Pflanze eine blaue Hyazinthe in einen Blumentopf und schiebe eine Münze darunter. Dann umwickle den Topf mit einem blauen Band, und schon darfst du auf Glück und Erfolg in finanzieller oder beruflicher Hinsicht hoffen.

Schneeglöckchen

Das erste Schneeglöckchen soll das ganze Jahr über gegen Augenprobleme schützen, wenn man es pflückt und sich damit vorsichtig über die Augenlider streicht.

Annemonen

Wer die ersten drei Annemonenblüten verspeist, soll das ganze Jahr über gesund bleiben.

Salbei

Junge Salbeiblätter sind gut für einen Liebeszauber: Am Valentinstag um Mitternacht soll man zwölf gleich große Salbeiblätter pflücken und unter das Kopfkissen legen. Am nächsten Tag dem oder der Liebsten ins Essen schummeln!

Akelei:

Die zierliche Akelei soll ganz allgemein Hilfe und Schutz der Elfen sichern. Manche moderne Hexe benutzt Akelei auch als Amulett, um sich aufdringliche Männer vom Hals zu halten.

Gundermann:

Gundermann oder Gundelrebe ist ein uraltes Zauberkraut gegen Hexerei und Zauberei. Kränze aus den langen Reben, in der Walpurgisnacht geflochten, sollen dem Träger zu Hellsichtigkeit gegenüber versteckten Hexen verhelfen. Im Hause aufgehängt, schützen sie angeblich vor Unwetter und Blitzschlag.

Lorbeerblätter:

Am Vorabend des Valentinstages muss man sechs (die Zahl der Liebe!)

Lorbeerblätter mit Rosenwasser benetzen. Dann zwei davon über Kreuz mitten unter das Kopfkissen legen, die anderen vier an die vier Zipfel verteilen. Mit den Gedanken an die Liebste/den Liebsten soll man einschlafen. Am nächsten Tag, so heißt es, wird er oder sie einem ein Treuzeichen geben - oder man wird, falls man noch keine Liebe gefunden hat, bald eine finden.

Schlüsselblumen

Die erste Schlüsselblume, die man findet, sollte man pflücken und dann in einem Buch mit Liebesgedichten pressen. Falls man jemanden liebt und ihn für sich entflammen will, gehört ein Foto des oder der Liebsten dazu. Hat man noch niemanden,, nimmt man ein Foto von sich selber. Das Buch schließen und daneben eine frische Kerze anzünden. Ganz intensiv an seinen Liebeswunsch denken. Vor dem Schlafengehen die Kerze ausblasen und das Buch unter das Kopfkissen legen. Noch vor Frühlingsende soll einem die Liebe blühen!

Veilchen:

Wenn man Glück hat, findet man das erste Veilchen schon im März. Es heißt, wenn man es verzehrt, schützt es das ganze Jahr über gegen das "kalte Fieber". Übrigens sollte es noch wirkungsvoller sein, wenn man 3 Veilchenblüten vertilgt! Wer das allererste Veilchen des Jahres entdeckt, darf sich außerdem etwas wünschen. Es geht bestimmt bis zum nächsten Frühling in Erfüllung!

Schnecken:

Die erste Schnecke, die du im Frühjahr in deinem Garten findest, solltest du unter einen Rosmarinstrauch auf etwas Mehl oder Talkum setzen. Am nächsten Morgen kannst du dann nachgucken, was für Spuren das Tier auf dem Mehl hinterlassen hat. Sie sollen die Anfangsbuchstaben des künftigen Liebhabers/ der Liebhaberin darstellen.

Eiche, Esche oder Weide:

Wenn die Eiche, Esche oder Weide im Frühjahr die ersten Blätter bekommen hat, soll sie einem zu Reichtum und Wohlstand verhelfen! Dazu muss man schnell ein Band um den Stamm binden, den Baum gießen und einen Wunsch aussprechen. Dann verbeugt man sich drei Mal und entfernt die Schnur. Je grüner der Baum wird, desto mehr Geld kommt angeblich in die Kasse. Nicht vergessen, sich zu bedanken!

Gänseblümchen:

Das erste Gänseblümchen, roh verzehrt, soll Gesundheit für ein ganzes Jahr bringen.

Pfingstgrün oder Osterstrauss:

Der Strauß frischen Grüns, den man sich zu Ostern oder Pfingsten ins Haus holt, soll nicht nur schmücken, er soll auch Gewitter, Krankheit, böse Zaubereien, Hexen und sogar Ungeziefer fern halten können.

Pfingstrosen:

Der "Rose ohne Dornen" wurden schon in der Antike magische Kräfte nachgesagt. Die Samen, die man "Schreckkörner" nannte, sollten gegen Gicht helfen, und man zog sie früher auch auf Schnüre und hängte sie kleinen Kindern als Schutz vor Elfen und Alpträumen um den Hals. Letzteres ist allerdings nicht ganz ungefährlich, die Samen enthalten ein Alkaloid! Also vielleicht lieber in einen hübschen Beutel füllen und von außen für die Kinder nicht erreichbar über die Kinderzimmertür hängen. Das wirkt auf jeden Fall genau so!

Kuckuck:

Den ersten Kuckuck kann man manchmal schon im März hören! Dann muss man unbedingt einen Pfennig (heutzutage tut es vermutlich auch ein Cent!) in der Tasche haben und diesen einige Male umdrehen. Es hilft auch, den Geldbeutel zu schütteln und mit dem Wechselgeld zu klimpern, er soll dann nämlich das ganze Jahr nicht leer werden.

Storch:

Auch, wer den ersten Storch im Jahr sieht, sollte darauf achten, etwas Geld in der Tasche zu haben, denn wer ihm mit leerem Geldbeutel begegnet, wird das ganze Jahr über ein armer Wicht bleiben!

Lerche:

Es lohnt sich, nach der ersten Lerche Ausschau zu halten, denn demjenigen, der die erste Lerche im Frühling sieht, soll das ganze Jahr Glück beschieden sein. Und dieses Glück soll sich auf seine ganze Familie übertragen!

nach Rabenfrau

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)



Shannah Witchways

Pflanze des Tages: Augentrost (Euphrasia)

Der Gemeine oder Große Augentrost (*Euphrasia officinalis*, *Euphrasia rostkoviana*) ist eine Wiesenpflanze aus der Familie der Sommerwurzgewächse. Wie viele der Pflanzen, die in der Volksheilkunde Verwendung finden, trägt auch sie eine Reihe deutschsprachiger Trivialnamen. Weitere ...Namen für die Pflanzen-Art sind etwa Augendank, Augustinuskraut, Gibinix, Grummetblume, Herbstblümle, Heuschelm, Milchschemel oder Wegleuchte sowie Adhil. Den weiteren Namen Wiesenwolf verdankt der Augentrost seinen Saugwurzeln, mit denen er benachbarten Gräsern Mineralien und Nährstoffe direkt aus deren Wurzeln entzieht. Aus dieser Eigenschaft resultiert auch der Name Milchdieb, da durch den schlechteren Wuchs der Gräser der Ertrag des Weideviehs gemindert werden kann.

Der Augentrost wird in der Volksmedizin zur Behandlung von Augenleiden eingesetzt. Im 14. Jahrhundert widmete Arnoldus Villanovanus dem Augentrost ein ganzes Buch. Villanovanus war sogar davon überzeugt, dass diese Pflanze den Blinden das Augenlicht wiedergeben könne. Nicholas Culpeper scherzte, eine genaue Untersuchung...g dieser Pflanze würde die Brillenmacher arbeitslos machen. Insbesondere bei Entzündungen im Augenbereich, aber auch bei Kopfschmerzen und regional bei Magenschmerzen fand der Augentrost Verwendung. In der Pflanzenheilkunde wird er noch heute beispielsweise in Augentropfen und -salben verwendet.

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)

1 2 3

Antwort

Antworten